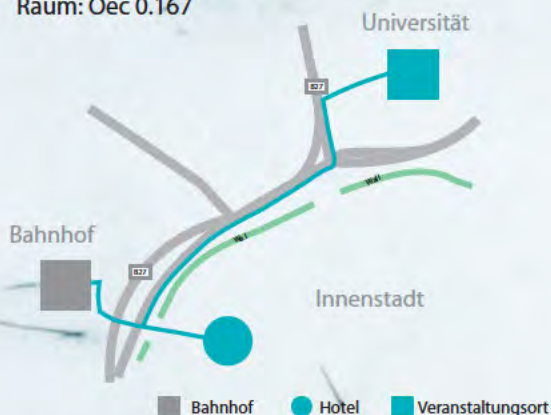


## Veranstaltungsort

Oeconomicum,  
Platz der Göttinger Sieben 3,  
Raum: Oec 0.167



## Kontakt

Prof. Dr. Samuel Salzborn / Dr. Holger Zapf  
Georg-August-Universität  
Institut für Politikwissenschaft  
Lehrgebiet „Grundlagen der Sozialwissenschaften“

Platz der Göttinger Sieben 3  
37073 Göttingen

☎ 0551 / 39-204 72

✉ sekretariat.salzborn@sowi.uni-goettingen.de

## Anmeldungen zur Teilnahme

bitte bis 15/03/2014 via E-Mail

Gemeinsame Tagung des DVPW-AK  
„Politik und Kultur“ und der  
DVPW-Themengruppe  
„Transkulturell vergleichende  
politische Theorie“

Bildmaterial: futsch-katophotocase.de

# Krieg & Frieden Kulturelle Deutungsmuster



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

Professur für Grundlagen  
der Sozialwissenschaften



D V  
P W

01  
02  
April  
2014



# Krieg & Frieden Kulturelle Deutungsmuster



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

Professur für Grundlagen  
der Sozialwissenschaften



01  
April  
2014

- 13:00 Anmeldung & Begrüßungskaffee
- 13:30 Einführung in die Veranstaltung  
Samuel Salzborn & Holger Zapf
- 14:00 Kriegsverständnisse aus ideenge-  
schichtlicher Sicht  
Moderation: Alexander Weiß, Hamburg  
Konrad Göke (München):  
„Die Krise der Aufklärung und die  
Geburt des modernen Bellizismus.  
Der Wandel vom instrumentellen zum  
essentiellen Kriegverständnis“  
Peter Nitschke (Vechta):  
„Clausewitz ohne Ende – Oder die  
Existenzialität des Krieges“
- 16:00 Empirische Untersuchungen zur  
Legitimation von Gewalt  
Moderation: Sophia Schubert, Berlin  
Sina Birkholz (Bielefeld):  
Cultures of Violence. Comparing  
justifications and legitimacy of police  
violence in four transition countries  
Klaus Schlichte (Bremen):  
Die Legitimität bewaffneter Gruppen  
Ringo Wagner (Magdeburg):  
Stalins Theorie von der Unvermeidbar-  
keit von Kriegen zwischen kapitalisti-  
schen Staaten und die Anfänge des  
Wehrsports in der DDR
- 19:00 Abendvortrag von  
Herfried Münkler (Berlin):  
Clausewitz und der Erste Weltkrieg.  
Strategisches und taktisches Lernen  
und dessen verhängnisvolle Folgen

Gemeinsame Tagung des DVPW-AK „Politik und Kultur“  
und der DVPW-Themengruppe  
„Transkulturell vergleichende politische Theorie“

- 09:00 Krieg und Frieden im Kontext von  
Demokratie und Religion  
Moderation: Sybille de la Rosa, Heidelberg  
Sebastian Huhnholz (München):  
Sieg und Frieden? Imperiale Facetten  
demokratischer Friedenskultur  
Ulrike Spohn (Münster):  
Kriegstreiberin Religion? Überlegungen  
zum Verhältnis von Religion und Gewalt

- 13:00 Die Grundbegriffe innerhalb der  
Friedens- und Konfliktforschung  
Moderation: Wolfgang Bergem, Wuppertal  
Mischa Hansel (Köln):  
Gibt es eine konservative Friedens-  
und Konfliktforschung?  
Überlegungen zum Verhältnis von  
Krieg und Frieden im Werk Edward  
Luttwaks  
Christoph Weller (Augsburg):  
Der „Frieden“ und der „Krieg“ der  
Friedensforschung. Beobachtungen  
des konzeptionellen Wandels einer  
politischen Wissenschaft bei der  
Bearbeitung von Krieg und Frieden

15:00 Abschlussdiskussion

16:00 Ende der Veranstaltung

02  
April  
2014

